Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

20 (10.3.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 20. Sonntag den 10. März 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

1) Im Monat November sind einquartirt gewesen:

a) Geheyrathete, welche statt Quartier jeder 1 fl. in Geld erhielten . . .	63 Mann
b) im rothen Haus beständig	1 Mann
c) beim Accordanten zu 1 und zwey Tagen mit Kost	30 Mann
Summa	94 Mann

2) Im Monat December.

a) Geheyrathete, welche ebenfalls statt Quartier jeder 1 fl. in Geld erhielten . .	63 Mann
b) im rothen Haus beständig	1 Mann
c) beim Accordanten zu 1 und 4 Tagen	7 Mann
Summa	71 Mann

3) Im Monat Jänner 1822.

a) Verheyrathete a 1 fl. per Monat	62 Mann
b) im rothen Haus	1 Mann
c) beim Accordanten auf 1 Tag mit Kost	7 Mann
Summma	70 Mann

Karlsruhe den 2. März 1822.

Großherzogl. EinquartirungsCommission.

Frhr. v. Sensburg. vdt. Heinrich.

Bekanntmachungen.

Montags den 18. d. M. findet im Großh. Hoftheater ein Masken-Ball

zum Vortheil der Armen

statt. Von der vielfältig erprobten Mildthätigkeit der hiesigen Einwohner dürfen wir auch dieses Jahr die der Armenkasse so nothwendige Beisteuren erwarten, zu deren Abtragung ihnen die diesseitigen Commissions-Mitglieder durch Anbietung der Ball-Eintritts-Karten Gelegenheit geben werden.

Hiemit wird die Nachricht verbunden, daß während des Balles aus einem Glückshafen verschiedene Gegenstände zu gewinnen sind.

Karlsruhe den 8. Merz. 1822.

Großh. ArmenCommission.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des verstorbenen Bürgers Jakob Huber zu Eggenstein ist unterm 17. Januar 1822 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 11. März d. J. Vormittags 9 Uhr zu Eggenstein auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 12. Febr. 1822.

Großherzogliches Landamt.

(1) Karlsruhe. [Vorladung.] Der Abwesende Johann Christian Schönberger von hier, welchen das Loos zum Actividienste bestimmt hat, wird

hiermit vorgeladen, sich in 6 Wochen um so gewisser dahier zu stellen, als nach Verlauf dieser Frist nach den Gesetzen wider ausgetretene Unterthanen gegen ihn vorgefahren werden soll.

Karlsruhe den 2. März 1822.

Großherzogl. StadtDirection.

— — —

Karlsruhe. [Anzeige.] Nächsten Montag den 11. dieses Nachmittags 3 Uhr wird auf diesseitigem Büreau ein meerschaumener mit Silber beschlagener Tabackspfeifenkopf durch die gewöhnliche Ziehung ausgespielt. Dieses wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die LoosInnhaber der Ziehung beywohnen können.

Karlsruhe den 9. März 1822.

Großherzogl. PolizeyBüreau.

Kauf-Anträge.

(2) Ettlingen. [Früchteversteigerung.] Gemäs Verfügung Großh. Murg- und PfinzkreisDirectorium vom 28. Februar d. J. Nro. 3967. werden in dem Büreau der unten benannten Stelle bis Mittwoch den 13. dieses früh 9 Uhr ungefähr 80 Malter Korn, und 80 Malter Dinkel, dann bis Mittwoch den 8. May d. J. weiter 80 Malter Korn und ungefähr 80 Malter Dinkel versteigert werden, wovon öffentliche Nachricht gegeben wird.

Ettlingen den 5. März 1822.

Großherzogliche Domanialverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Häuserversteigerung.] Zur Versteigerung der Liegenschaften des in Gant gerathenen hiesigen russischen Hofwirth Gambs, bestehend:

1) In einem zweystöckigten Haus in der langen Straße am Durlacher Thor einseits Hoffourier Schartners Wittwe andernseits Zeugknecht Kramer und

2) In einem zweystöckigten neuen Haus in der Durlachergasse neben Fuhrmann Wolf und auf den Garten der Landfourier Schartnerschen Wittwe stoßend nebst Seitengebäuden und Hofraithe, hat man Tagfahrt auf Mittwoch den 27. Merz d. J. Vormittags 10 Uhr auf der Rathskanzley dahier anberaumt; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 25. Febr. 1822.

Burgermeisteramt und StadtRath.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung] Das in die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Metzgermeisters Wilhelm Niklas gehörige 2stöckigte Wohnhaus nebst Seitengebäude und Hof auf der langen Straße und in der Lammgasse das Eckhaus bildend, einseits neben Silberarbeiter Deimling anderseits neben Samson Herrmann liegend, wird Dienstag den 19. März d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Hause selbst auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmbares Geboth erfolgt, dem Höchstbietenden sogleich ohne Ratifikationsvorbehalt für eigen zugeschlagen werden. Die Bedingungen kann man dahier einsehen.

Karlsruhe den 27. Febr. 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Sekretair Knefelius Wittwe werden Montag den 11. März d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen, nachfolgende Ackerstücke auf Steigerung gesetzt, und wenn der Anschlag erreicht wird, ohne Ratifikationsvorbehalt für eigen zugeschlagen werden:

1) 1 Morgen 1 Vrtl. 25 Ruthen im Sommerstrich, neben Oehlschläger Dietrich und Kabinetsschlosser Brühlmann gelegen.

2) 1 Morgen 1 Viertel an der Mühlburger Straße im Karlsruher Bürgerfeld, neben Handelsmann Döring und Taglöhner Großmann, mit 2 Reihen tragbaren Obstbäumen.

3) 1¼ Morgen daselbst, neben Bäckermeister Sämann und Schwanenwirth Kasperohlis Wittwe.

4) ½ Morgen daselbst, neben Simon Buch von Mühlburg und Stallbedienter Kasper gelegen, mit 1 Reihen Obstbäumen versehen.

5) 1 Morgen ½ Vrtl. neben Simon Buch von Mühlburg, und Oberbürgermeister Dollmätsch.

Die Steigerungsbedingungen kann man dahier einsehen. Karlsruhe den 20. Febr. 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Metzgermeisters Wilhelm Niklas werden nachstehende Güterstücke: als ein halber Morgen Acker im Sommerstrich, neben Heinrich Niklas, und Kurschmidt Müllers Wittwe, ein Morgen Acker im Mühlburger Feld auf den Mühlburger Weg stoßend, einseits und andernseits auf das Freyherrl. von Selteneckische Gut angrenzend, Dienstag den 19. Merz d. J. Vormittags 9 Uhr in dem Hause selbst öffentlich versteigert, und wenn der Anschlag erreicht wird, dem Höchst- und Letztbietenden sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 27. Febr. 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [LeihhausPfänderversteigerung.] Montag den 25. März und die folgenden Tage werden die über 6 Monat verfallene Leihhauspfänder in dem Gasthaus zum König von Preußen öffentlich versteigert. Hierbey wird zugleich bekannt gemacht, daß nach dem 18. d. M. keine Pfandscheine mehr prolongirt werden können.

Karlsruhe den 6. März 1822.

Großh. Leihhaus-Commission.

(1) Karlsruhe. [Acker und Garten feil.] Ein halber Morgen Acker vor dem Mühlburger Thor und ein Viertel Garten in den Augärten ist aus freier

Hand zu verkaufen, und das Nähere bei Schreinermeister Göhler zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der kleinen Herrengasse Nro. 3. ist ein Logis zu vermiethen, auf den 23. April, bestehend in Stube, Küche, Holzplatz, Keller; sodann ein Zimmer mit Bett, sogleich zu vermiethen.

Im Gasthaus zum König von Preußen sind mehrere gut möblirte Zimmer um billige Preiße zu vermiethen, und taglich zu beziehen. Auf Verlangen kann auch Kost abgegeben werden.

In der Akademiestraße Nro. 32. im obern Stock ist ein Logis zu vermiethen mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23 April bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 41. ist ein tapeziertes Zimmer nebst Alkof, mit Bett und Möbel zu vermiethen.

In der Zähringer Straße Nro. 54. im mittlern Stock, dem Gasthaus zum goldenen Kreuz gegenüber ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen Studenten, oder sonst einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer auf den 23. April d. J. zu vermiethen.

In der langen Straße beym alten Mühlburger Thor in Nro. 211. sind 2 möblirte Zimmer Monatweise zu vermiethen, auch kann auf Verlangen Pferdstall und Bedientenzimmer dazu abgegeben werden.

In dem Maurer Burkhartischen Haus am Karlsthor sind im untern Stock 2 Zimmer und Küche, im 2ten Stock 3 Zimmer und Alkof nebst Küche, gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzremisen, Keller und sonstige Bequemlichkeiten bis auf den 23. April zu verleihen, das Nähere ist bey Herrn Waisenrichter Schlenkerer zu erfahren.

In der Akademiestraße Nro. 18. sind 2 tapezierte Zimmer für ledige Herrn mit Möbel auf den 1. April zu beziehen, auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

In der Zähringer Straße Nro. 8. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen. Bey Bierbrauer Rüppele ist das Nähere zu erfragen.

In der Akademiestraße Nro. 17. ist ein großes Zimmer, mit oder ohne Möbel, auf den 1. oder 23. April zu vermiethen.

---

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Auf den 23. July wird ein Logis von 6 bis 8 Zimmern nebst Stallung und Chaisenremis zu miethen gesucht. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird auf den 23. July ein Logis in einer oder zwey Etagen zu miethen gesucht, bistehend in 12 bis 15 Piecen, 2 Küchen, mit den dazu gehörigen Erfordernissen, nebst Stallung zu 3 bis 4 Pferden und 2 Chaisenremisen. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Beyertheim. [Kapitalverleihung.] Bey Anton Braun in Beyertheim liegen 100 fl. Pfleggeld gegen gerichtliche Versicherung zu 5 pCt. blos in das Großherzogl. Landamt Karlsruhe zum Ausleihen parat.

(3) Karlsruhe. [Garten zu vermiethen.] Vor dem Rüppurrer Thor ist ein gut gelegener ungefähr ¾ Morgen haltender, mit guten tragbaren Obstbäumen bepflanzter Garten zu vermiethen, und das Nähere hierwegen im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Nachstehende vorzüglich gute und rein gehaltene 1819er Kaiserstuhler Weine werden auf Bestellung zu beigesezten Preisen franko Karlsruhe zu liefern angeboten, als:

Bikenseler und Achtkarrer	40 fl. der Saum.
Aechter Rothweiler	29 fl. der Saum.
Bötzinger	26 fl. der Saum.

Proben davon können hier abgereicht werden, das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein runder Nußbaumener Tisch für 10 Personen, zum Zusammenlegen, nebst mehrern Vogelhecken, stehen um billigen Preis zu verkaufen, das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete macht hiermit einem verehrlichen Publikum bekannt, daß sie das Metier ihres seel'gen Mannes wie früher fortführt. Sie empfiehlt sich zugleich mit allem in ihr Fach einschlagenden Geschäften, und verspricht gute und prompte Bedienung.

Bäcker Seemanns Wittwe.

(1) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Eine Person welche in allen häuslichen Geschäften erfahren und vorzüglich im Nähen, Waschen, Bügeln und Kochen bewandert ist, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht als Köchin bis Ostern in einen Platz einzutreten, Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person wünscht zu Kinder bei einer Herrschaft unterzukommen, sie spricht gut Französisch und Deutsch und ist mit guten Attestaten versehen. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche mit guten Zeugnissen ihres Wohlverhaltens versehen ist, wünscht als Köchin in einer soliden Haushaltung auf Ostern einen Platz zu erhalten, nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person von guter Familie, welche in allen häuslichen feinen Geschäften, vorzüglich im Büglen und Kleidermachen gut bewandert ist, sucht bei einer Herrschaft hier oder auch ausserhalb bis Ostern einen Platz. Das Nähere ist bei Bäckermeister Scherer in der Waldstraße im 3ten Stock zu erfahren.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 21. Januar. Hermann Xaver, Vat. Hr. Franz Villinger, Großh. Hofgerichtsadvokat.

Den 1. Febr. Johann Paul, Vat. Augustin Bornert, Schutzbürger und Feldschütz.

Den 2. Karl Ludwig Wilhelm Fidel, Vat. Hr. Karl v. Fabert, Kapitän bei der Großh. Artillerie.

Den 13. Pauline Charlotte Friederike, Vat Herr Franz von Beust, Obrist und Commandeur der Großh. LeibgrenadierGarde.

Den 13. Wilhelm August, Vat. Hr. Georg Joseph Kintzinger, Großh. Amtmann.

Den 17. Ludwig Johann Nikolaus, Vat. Karl Seifried FinanzministerialKanzleydiener.

Den 19. Franz Wilhelm, Vat. Georg Ackermann, Schutzbürger und Zimmermann.

Den 23. Karoline Friderike, Vat. Ignatz Grünling, Schutzbürger und Zimmermann.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 10. Febr. Johannes Rebele, hiesiger Schutzbürger und Maurer, ein Wittwer, mit Christiane Louise Richter von Durlach.

Den 11. Mathias Schulz, Großh. Hoflaquai von Sandweyer, mit Salome Dreher, von Durlach.

Den 19. Stephan Hartmann, Trompeter bei dem Großh. GardeKavallerieRegiment, mit der Wittwe Katharine Wenz geb. Lutzin von Gondelsheim.

Den 19. Anton Winzer, abgeschiedeter Soldat von der Großh. Garde du Corps von Stetten, mit Katharine Margarethe Bruder von Straßburg.

Den 24. Franz Wimmer, Feldwebel beim 1. InfanterieRegiment von Mannheim, mit Marie Anne Ruppert von hier.

Den 26. Franz Anton Dietz, hiesiger Schutzbürger und Bedienter, mit Sibilla Klinghammer von Hattenheim.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 9. Februar. Karl Friedrich, Vat. Alexander Fritsch, Feldwebel beim 1. Inf. Reg., alt 4 Jahr 3 Monat 24 Tage.

Den 14. Adolph David Peter, Vat. Konrad Bernlacher, Bürger und Traubenwirth, alt 3 Jahr 1 Monat 27 Tage.

Den 17. Juliane Karoline Barbara, Vat. Anton Benz, Polizeydiener, alt 1 Jahr 28 Tage.

Den 19. Magdalene Philippine Margarethe, Vat. Joseph Mark, Polizeydiener, alt 10 Monat 19 Tage.

Den 19. Friederike Karoline Auguste, Vat. Valentin Weber, Schutzbürger und Maurerbalier, alt 2 Jahre, 1 Monat, 27 Tage.

Den 22. Julius Emil, Vat. Hr. Konrad Joseph Betz, Großh. Kapitain, alt 8 Monate 20 Tage.

Den 25. Frau Marie Christine geb. Hinel, Gattin des Hr. Karl v. Fabert, Kapitain bei der Großherzogl. Artillerie, alt 30 Jahre, 6 Monate, 27 Tage.

Fremde vom 5. bis 8. Merz.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Gadmann, Kaufmann von Schweinfurt. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Pforzheim.

Im Kreuz. Hr. Schwahn, Kaufmann v. Frankfurt. Hr. Knecht, Kaufm. von Sohlingen. Hr. Zirgler, Kaufmann von Offenburg. Hr. Cahun, Kaufmann von Taverne. Hr. Hellmuth, Kaufm. v. Kassel. Hr. Cerebeer, Kaufmann von Paris. Hr. Driesch, Kaufmann v. Hamburg. Hr. Böhler, Kaufmann von Plauen. Hr. Schumann, Kaufmann von Neuwied. Hr. Weiler, Kaufmann von Kehl. Hr. Buber, Kaufmann mit Tochter von Heilbronn. Hr. Weyher, Kaufmann v. Straßburg. Hr. Kroll, Kaufm. von Pforzheim.

Im Darmstädter Hof. Hr. v. Micherour, Kreisrath von Mannheim. Hr. Klein, Kaufmann von Straßburg. Hr. Meyer, Kaufmann von Hildesheim. Mad. Künz mit Familie von Mannheim. Hr. Kroneck, Kaufmann von Augsburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Zürcher, Kaufmann von St. Gallen. Hr. Krafft, Kaufmann v. Barmen. Hr. Geyer, Kaufm. von Cölln. Mad. Lehmann mit 2 Töchter von Haslach. Mad. Wölfle von da.

Im Kaiser. Hr. Panzer, Partikulier von Heidelberg. Hr. Sigel, AmtsAssessor von Gengenbach. Hr. Mahler, Partikulier von Lahr. Hr. Greß, Kaufmann von Lahr. Mad. Huber v. Rastatt.

Im goldnen Ochsen. Hr. Grimmer, Stadtschreiber von Eppingen. Hr. Arnold, Kaufmann von Stuttgardt. Hr. Beyer, Kaufmann von Weigendorf. Hr. Lang, Forstverwalter von Pforzheim. Hr. v. Boniz, Partikulier von München.

Im Waldhorn. Hr. v. Schilling, Lieutenant von Mannheim. Hr. Geigle, Kaufmann mit Sohn von Schönbrunn.

Im goldnen Adler. Hr. Graf v. Jenison, Großh. Hessischer Major von Heidelberg.

Im Ritter. Hr. Alexander, Kaufmann mit Gattin von Augsburg.

In Privathäusern. Hr. Haagen, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Speyerer, Gutsbesitzer vom Grenzhof bei Heidelberg.

Berichtigung.

Aus Versehen wurde in Nro. 19. d. Bl. vom 7. Merz d. J. S. 75. unter die Gebornen, statt unter die Gestorbenen gesetzt:

Den 27. Febr. Karoline Friderike Louise, Vat. Hr. Friedrich Demmler, Zeughaussekretär, alt 1 Jahr 9 Monat 4 Tage.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.